



Spurensuche

Weihnachten ist schon seit ein einigen Wochen vorbei. Die Krippe ist abgebaut - nicht nur in den Kirchen, sondern auch in den Häusern, wo sie noch bis Lichtmess stehen bleiben durfte. Das Christkind ist mittlerweile getauft und erwachsen geworden...

Was bleibt? Hat die Weihnachtszeit

Spuren hinterlassen? Hat sie uns irgendetwas mitgegeben, was wir auch in der Fastenzeit noch gut brauchen können?

Mir ist ein Gedanke von Karl Rahner in Erinnerung geblieben: Die drei Könige sind auf einem anderen Weg in die Heimat zurückgezogen. Ihre Spuren enden nicht an der Krippe. Ebenso wenig endet unser Weg an der Krippe,

sondern fordert immer wieder Aufbruch und Neubeginn. Ein Text aus Rahners „Das große Kirchenjahr“ beschreibt das:

„Brich auf, mein Herz und wandre!
Es leuchtet der Stern.

Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg.
Und viel geht dir unterwegs verloren.
Lass es fahren.

Gold der Liebe,
Weihrauch der Sehnsucht,
Myrrhe der Schmerzen
hast du ja bei dir.

Er wird sie annehmen.“

Diese Deutung der drei Gaben berührt mich sehr. Egal, wohin wir aufbrechen, ob zur Krippe oder in die Fastenzeit, immer bringen wir die drei Gaben mit: Liebe, Sehnsucht und Schmerz. Immer bringen wir uns selber mit. Und immer leuchtet der Stern, begleitet uns auf den langen und manchmal mühsamen Wegen unseres Lebens.

Neuaufbrüche warten auch in dieser Fastenzeit auf uns. Ich denke da an die neue Pastoralreferentin, Frau Yasmin Raimundo Ochoa, die gerade ihren Dienst hier im Ostviertel aufgenommen hat – ein kleines Wunder angesichts der immer dünneren Personaldecke in unserer Region. Ich denke auch an den diözesanen Gesprächsprozess, der versucht, auf die Zukunftsfragen unserer Kirche konsensfähige Antworten zu finden, in dem aber auch weit divergierenden Ansich-

ten und Meinungen aufeinander prallen. Ich denke an meine eigene Tätigkeit als Regionalvikar, die mich in größerem Maße als erwartet zeitlich fordert und vor spannende, aber auch anstrengende Herausforderungen stellt. Jeder kann hier seinen eigenen Alltag eintragen...

Rahners Text lädt ein, nicht nur das, was wir lieben, als Gabe und Geschenk zu sehen, sondern auch die Sehnsüchte und die Schmerzen. Sie gehören zu unserem Leben – sie gehören zu uns.

Ich mag auch die Vorstellung, in den Wochen der Fastenzeit mit den drei weisen Königen unterwegs zu bleiben, und lade Sie alle in diese „krippenfreie Karawane“ ein, die unsere aller-menschlichsten Gaben mit sich trägt, um sie immer wieder Gott hinzuhalten und anzuvertrauen: das Gold unserer Liebe, den Weihrauch unserer Sehnsucht und die Myrrhe unseres Schmerzes.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich und wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit,

Ihr Frank Hendriks, Regionalvikar

Pastoralreferentin Yasmin Raimundo

ist seit 20. Februar in Teilzeit in der GdG Aachen-Ost/Eilendorf beschäftigt. Ihr Büro hat sie in St. Josef und Fronleichnam in der Leipziger Str. Sie stellt sich Ihnen im kommenden Pfarrbrief ausführlich vor.

Wir sagen: "Herzlich willkommen!"

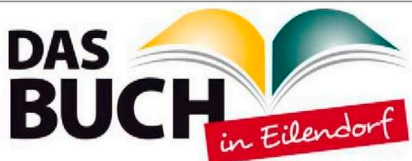


Segen bringen, Segen sein

Auch in diesem Jahr waren die kleinen Sternsinger der drei Kindertagesstätten St. Fronleichnam, St. Josef und Schikita mit ihren Begleiterinnen wieder auf unseren Straßen im Viertel unterwegs, um Geld für Kinder mit Behinderung in Peru zu sammeln. Schon im 8. Jahr engagieren sich die 4- und 5jährigen Kinder für andere und ziehen eine Woche lang von Haus zu Haus, singen ihre Lieder und bringen den Segen zu den Menschen. Im Laufe der Jahre hat sich der Umgang mit den Sternsängern verändert. In immer mehr Häusern wird uns nicht mehr geöffnet, bzw. die Türe zugemacht; der alte Brauch scheint in Vergessenheit zu geraten. So freuen wir uns umso mehr über unserer feste „Stammkundschaft“, über die Menschen, die uns schon erwarten und sich freuen, wenn wir kommen. Das ist auch für unsere Kinder eine schöne Erfahrung, sie werden herzlich empfangen, erleben die

Wertschätzung und oft bekommen sie nicht nur Geld für die Spendendose, sondern auch eine Leckerei als Belohnung für sich selber. Und es werden wieder mehr Menschen, die sich den Besuch der Sternsinger wünschen. Menschen, die uns auf der Straße sehen, die berührt sind vom Anblick der verkleideten Kinder. Und Menschen, die in den Häusern unsere Lieder hören und auch besucht werden möchten, sich schon für das nächste Jahr eintragen lassen. Wir möchten uns bei allen Spendern bedanken, die das Anliegen so bereitwillig unterstützt, unsere Sternsinger so freundlich empfangen haben und ermöglichten, dass wir 1.380,13 Euro für den guten Zweck sammeln konnten. Und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf die nächste Begegnung mit Ihnen.

Irmgard Kuchen
Pädagogische Fachkraft Kita St. Josef



BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.

Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Apotheke im Hirsch-Center



Apotheker Ulf Rohde

Elsasstraße 139 · 52068 Aachen
Tel. 0241 / 40 00 69-0
Fax 0241 / 40 00 69-10
aachen@apotheke-fuers-leben.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Dirk Schwabe Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBAU

DACHBEGRÜNUNG

ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUNG

FLACHDÄCHER

Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

Schumacher
HYGIENE

Fachgrosshandel

D-52080 Aachen
Tel. (0241) 55 88 42

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Elsasstraße 78-80
52068 Aachen

Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0
Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Heimwerkerdienste Schauer

Karlstraße 56
52080 Aachen
Fon: 0241 9912799
bs@heimwerkerdienste-schauer.de

Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle
Interessierten (ab
60 Jahren) täglich
(inkl. Wochenende
und Feiertage)
einen Mittagstisch
mit Suppe und
Dessert für **3,50 €**.



Sollten Sie interessiert sein, können
Sie sich unverbindlich informieren im

Haus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist
das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume
haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere
Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 · 52068 Aachen
Tel. 02 41/160 580 Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

**Erfahren,
ehrlich,
kompetent**



- **Ambulante Pflege** zu Hause
- **ganztägige Betreuung** im Tagespflegehaus
- anerkannter **Entlastungsdienst** für stundenweise Betreuung zu Hause
- **Fachberatung** bei Demenz
- ambulant **betreute Wohngemeinschaften** mit jeweils acht Pflege-Wohnplätzen; Wohlfühlen wie in einer Familie; persönliche Begleitung und Sicherheit rund um die Uhr

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen

Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRMUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



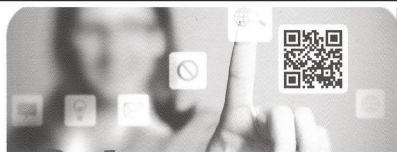
DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen



@aachenpost
www.aachenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

**Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung**

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Einmal den Alltag unterbrechen!

Herzlich laden wir zu einer Unterbrechung des Alltages in der Mitte der Woche ein. Wortgottesfeier immer **mittwochs um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Fronleichnam.

Liebe Leserinnen und Leser unseres monatlich erscheinenden Pfarrbriefes !

Lieb gewonnene und bislang erfolgreiche Gewohnheiten müssen sich leider manchmal verändern. So ist das Verteilen unseres Pfarrbriefes in der bisherigen Form nicht mehr möglich, da wir nicht mehr genug Verteiler*innen haben und keine neuen finden.

Gehören Sie zu den Interessierten, die die "Spuren im Ostviertel" verfolgen und sich über die Informationen aus

der Pfarrgemeinde freuen?
Das finden wir prima.

Wir haben uns folgendes überlegt. Ab Frühjahr 2019 werden Sie ihn an vielen Orten in unserem Pfarrgebiet, die wir rechtzeitig veröffentlichen, zum Mitnehmen finden: z.B. in Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, etc. sowie in allen pfarreigenen Einrichtungen (Bücherinsel, Grabeskirche,).

Selbstverständlich finden Sie den Pfarrbrief weiterhin wie auch bisher in der Kirche. Ebenfalls online auf der Homepage unserer Pfarrei St. Josef und Fronleichnam.

Falls Sie im Pfarrgebiet wohnen, und ihn gern weiterhin nach Hause gebracht bekommen möchten, organisieren wir dies für Sie.

Bitte füllen Sie dafür den Coupon aus.

Ihr Pfarreirat

Vor-und Zuname

Straße/Haus-Nr.

in Aachen

Ich wünsche auch in Zukunft, dass der Pfarrbrief zu mir nach hause gebracht wird.

(bitte diesen Coupon gut leserlich ausgefüllt im Pfarrbüro abgeben)

Aachen fairwertet

Kleidung die wir aussortieren, hat für uns selbst keinen besonderen "Wert" mehr. Gerade in unserer Stadt Aachen können wir damit dennoch Gutes tun, wenn wir sie gereinigt und in stabilen Tüten verpackt in die Kleiderkontainer von Aachen fairwertet geben. Durch Aachen fairwertet kommt gut tragbare Kleidung Bedürftigen hier vor Ort zugute. Der Erlös aus dem Verkauf dessen, was hier nicht mehr verwertet werden kann, unterstützt soziale Einrichtungen.



An der Fronleichnamskirche steht ein Kleiderkontainer - nutzen Sie ihn gerne!

Kennen Sie ein geeignetes, privates Grundstück? Bitte nennen Sie es uns: www.aachen-fairwertet.de oder Tel: 4790134 (M. Pier) Danke dafür!



Bücherinsel

St.-Josefs-Platz 1
Tel. 50 04 91

Buecherinsel.St.Josefs-
Platz@beodas.de

Eifersucht

Ein neuer Fall für Rachel Eisenberg
von Andreas Föhr

Die Polizei ist überzeugt: Judith Kellermann - 42, im Filmgeschäft tätig - hat ihren Lebensgefährten Eike Sandner aus Eifersucht mittels Sprengung einer ferngezündeten Bombe umgebracht. Schließlich gibt es ja Zeugen, die einen handfesten Streit zwischen dem Paar beobachtet haben. Allerdings: Keiner kann sagen, worum der Streit ging, d.h. ein Eifersuchtsmotiv seitens der Verdächtigten ist noch längst nicht bewiesen. Auch eine fremde Nummer

auf dem Handy des Mordopfers beweist nicht dessen Fremdgehen, zumal eine entsprechende Dame bisher nicht aufgetrieben werden konnte. Als die Polizei mit schwerwiegenden Indizien auftrumpft, tischt Rachel Eisenberg, Anwältin der Beschuldigten, eine hahnebüchene - jedoch kaum überzeugende - Erklärung auf. Kellermann kommt - ohne dass weitere Ermittlungen der Behörden beabsichtigt sind - in Untersuchungshaft. So gezwungen, selbst zu ermitteln, schaltet Eisenberg die Dedekete Baum in den Fall ein. Doch Eisenberg wäre nicht Eisenberg, würde sie nicht selbst zäh, bissig und manchmal geradezu waghalsig, eigene Nachforschungen anstellen - womit sie sich selbst in Gefahr bringt. Ein Krimi, der mit seinem zunehmenden Spannungsaufbau den Leser immer mehr in seinen Bann zieht.

Gelesen von G. Collard-Kasantjidis

Anekdoten rund um die Josefsstatue in der Grabeskirche

Vergebens sucht man in der Pfarrchronik nach dem Ursprung und dem Hersteller der Statue.

Da die Pieta 1895 von der Bildhauerwerkstatt Pohl und Esser hergestellt wurde und die Josefs- und Marienstatuen zum ältesten Bestand der Kirche gehören, liegt die Vermutung nahe, dass alle Statuen zur gleichen Zeit und von der gleichen Werkstatt hergestellt wurden. Zwar gibt es noch Fragmente einer Inschrift an der Statue, diese sind aber leider nicht zu deuten.

Üblicherweise wird der Hl. Josef mit Jesuskind und Lilie dargestellt. An die-

se Vorgabe hat sich der Künstler nicht gehalten.

Deshalb wurde früher schon mal geäußert, dass die Statue ursprünglich nicht für die Josefskirche hergestellt wurde, sondern dass der Künstler diese Statue aus seinem Fundus genommen und sie als Hl. Josef der Kirche geliefert hat. Spekulation? Wir wissen es nicht. In der Josefskirche wurde die Statue aber immer als Hl. Josef verehrt.

Oft musste die Statue den Platz in der Kirche wechseln. Auch wurde sie mehrmals verändert. 1955 wurde der 1. Mai von Papst Pius XII zum Gedenktag Josefs des Arbeiters erklärt. Mit diesem Gedenktag wollte der Papst bewirken, dass sich die Arbeiter wieder mehr der Kirche zuwenden. Nach der Bibel war Josef Zimmermann oder Bauhandwerker. Dies brachte die Gemeinde auf den Plan. Flugs wurde die Lilie entfernt und eine Säge angefertigt. Somit war die Statue als Josef der Arbeiter zu erkennen. Damit war es nun möglich, das Pfarrfest auf den 1. Mai zu verlegen, wo das Wetter auch zum Feiern besser war.

Doch einigen Mitgliedern der Pfarrgemeinde gefiel das nicht. Sie forschten in den alten Chroniken und stellten fest, dass die Kirche Josef dem Bräutigam geweiht ist. Und den stellt man nicht mit Säge da. Also verschwand die Säge im Keller der Kirche. Sie wurde erst nach der Umwidmung zur Grabeskirche bei Aufräumarbeiten wieder gefunden und erneut angebracht. Das Patrozinium blieb aber beim 19. März.
(Fortsetzung S. 9)



Gemeinsam das Leben gestalten
Haus Marien-Linde
 Eifelstrasse 27, 52068 Aachen
 Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de
Lebensqualität im Altenheim
 Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Josef und Fronleichnam




Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
 Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen
Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

 **Haugg Kühlerfabrik GmbH**
 Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
 Internet: www.haugg.net



**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
 qualität und Sicherheit im Bad**


 Bad • Heizung • Sanitär

Elsassstraße 10 - 52068 Aachen
 Tel.: 509377 - Fax: 506793
www.paul-heinen.de

(Fortsetzung von Seite 8)

Und noch eine wesentliche Veränderung ist zu berichten. Zu Füßen der Statue stand immer ein Modell der Josefskirche, über die der Hl. Josef als Patron seine schützende Hand hielt. Dieses Modell ist leider verschwunden! Der Künstler, der in Fronleichnam die Josefsstatue gemacht hat, hat hier die Kirche dem Hl. Josef in die Hand gegeben.

rung des Gewölbes verlor die Statue, obwohl gut eingepackt, zwei Finger. Schnell hieß es, na ja Zimmermann. Aber die Finger konnten wieder fachgerecht angebracht werden, so dass dieser Schaden heute nicht mehr bemerkt wird.

Sicher wissen einige ältere Gemeindeglieder noch andere Anekdoten. Wäre schön, diese zu erfahren.

Eine letzte Anekdote: Bei der Renovie-

J. Dieter Freyaldenhoven



Liebe Senioren,

nebenstehendes Programm ist für diesen Monat geplant. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Mo	14.30 Uhr	wechselnde Angebote
Mi	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Kaffeerunde wechselnde Angebote
Do	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Kaffeerunde Spielenachmittag
Fr	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Kaffeerunde Fit im Sitztanz

Ihr Seniorenteam

Kirchemusik im März

Samstag, 02.03.2019, 18.00 Uhr
Fastelovvendsjoddesdengst mit der Tropi-Garde

Sonntag, 10.03.2019, 09.45 Uhr,
(1.Fastensonntag)
Orgelmusik während der Kommunion:
Gymnopedie (Erik Satie)

Sonntag, 17.03.2019, 09.45 Uhr,
(Fest des Heiligen Josef)
Der Kirchenchor singt die "Messe brève" von Charles Gounod

Sonntag, 24.03.2019, 09.45 Uhr,
(3.Fastensonntag) Orgelmusik
während der Kommunion: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (J.S.Bach)

Sonntag, 31.03.2019, 09.45 Uhr,
(Leatare) Orgelmusik während der
Kommunion: Adoramus te (Théodore Dubois)

Angaben ohne Gewähr
Kalle Engelen

Trauerpastoral Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch für Trauernde in der Grabeskirche St. Josef in der Marienkapelle von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Die Termine im März sind

Mi 6.3.2019
So 10.3.2019
Mi 20.3.2019 und
So 24.3.2019.

Wer ohne Anmeldung von seiner Trauer sprechen möchte, findet offene Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder einem Trauerbegleiter und wird über weiterführende Möglichkeiten der Trauerbegleitung informiert. Alternativ können auch direkt Gespräche vereinbart werden:

Gabriele Eichelmann
0241/51 00 15 03

Eucharistiefeiern

in der Grabeskirche St. Josef:

freitags um 9.00 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche

sonntags um 9.45 Uhr

Sonntag, 17. März (Fest des Hl. Josef)

Hl. Messe in der Grabeskirche

Im Anschluss findet eine **offene**

Führung statt: Was die Architektur der Grabeskirche St. Josef von Tod und Auferstehung erzählt

Wortgottesfeiern

in der Fronleichnamskirche:

mittwochs 9.00 Uhr

in der Marienkapelle:

Di, 12.03. und 26.03.2019
um 16.00 Uhr

im Haus Marien-Linde, Eifelstraße 27:

Sa, 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.
und 30.03.2019 um 16.15 Uhr

Seniorenresidenz "bona fide" GmbH,

Steinkaulstraße 54:

Mittwoch, 20.03.2019
um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz Kennedypark,

Elsasstraße 78-80:

Donnerstag, 14.03.2019
um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Straße 23:

Mittwoch, 13.03.2019
um 14.30 Uhr

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe sonntags um 11.30 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9:45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 501041.

Es sind verstorben:

† Ludwig Offermann, 79 Jahre

† Thomas L. Rommerskirchen, 51 Jahre

† Wilhelm Siemons, 86 Jahre

† Katharina Neese, 58 Jahre

† Maria Kuczera, 83 Jahre

*Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe!*

*Und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie leben in Frieden. Amen.*

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit monatl. Herausgabe (4.300 Stück). Verantwortlich für den Inhalt: B. Baumann, L. Vannahme. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für den April-Pfarrbrief ist der 10. März 2019.

Termine			Mitarbeiter/innen und Einrichtungen
März 2019	15-17	Trauergespräch i.d. Marienkapelle s. Artikel	pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3, Steffi Dautzenberg-Schmitz, Tel. 50 44 73
März 2019	18.00	Rosenkranzgebet mittwochs Fronleichnamskirche	Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Beate Berger, Tel. 51 15 59
Sa, 02.03.	18.00	Fastelovendsjoddessengst mit der Tropi Garde	Inklus. Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11 Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
So, 03.03.	9.45	Wortgottesfeier Karnevalssonntag Grabeskirche geschlossen	OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a komm Ltg. Stefan Brandner, Tel. 50 22 09
Mo, 04.03.		Rosenmontag: Fronleichnamskirche u. Grabeskirche geschlossen	Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30
Di, 05.03.	19.00	KV-Sitzung, Grabeskirche	Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
Mi, 06.03.	8.00	Schulgottesdienst 1.-4. Schuljahr	Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2, Gabriele Eichelmann, Tel. 51 00 15 03
	10.30	Wortgottesfeier KiTa`s	
	18.00	Hl. Messe jew. mit Austeilung des Aschenkreuzes	Bücherinsel, St.-Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91
Do, 07.03.	19.30	Pfarreratssitzung, Leipziger 19	Di: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr, Mi: 16 - 18 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr
So, 10.03.	9.45	Hl. Messe	Caritas-Referat "Ehrenamt - Familie - Migration", Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
	12.00	Tauffeier	Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 51 00 07 55
Mo, 11.03.	19.00	SA Öffentlichkeit, Leipziger 19	Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97
So, 17.03.	9.45	Hl. Messe in der Grabeskirche St. Josef zu Ehren des Hl. Josef; anschl. offene Führung	
So, 24.03.	9.00	Sonntagsfrühstück für Menschen in Not, OT	
	9.45	Hl. Messe	
Mi, 27.03.	12.00	Dienstgespräch, Grabeskirche	

Kontakte: pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80
Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Rolf Berard, Diakon
Tel. 50 10 42

Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Ursula Rohrer,
Gemeindereferentin
Tel. 160 29 97

Karlheinz Engelen, Kirchen-
musiker, Tel. 51 45 14

Marianne Gschell, Küsterin und
Hausmeisterin, Tel. 50 10 41

Caritassprechstunde
Ursula Rohrer
Tel. 160 29 97
Mi: 9 - 12 Uhr

Für den Pfarrerrat:
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank Kreß

Seniorenarbeit: Sr. Consolatrix,
Hildegard Antwerpen
Tel. 50 10 41